

## Schulprogramm zur Schulentwicklung



***„Jedes Kind ist von Natur aus gut.***

***Es trägt in sich Fähigkeiten zu wachsen und sich zu verändern.“***

*Grundschule Raußnitz –*

*ein Lern- und Lebensort im ländlichen Raum der Stadt Nossen, der ehemaligen Gemeinde Ketzerbachtal*

## **Leitbild:**

Gemeinsam leben, lernen, entdecken und gleichzeitig „faustlos, stark und fair“ sein.

## **Das bedeutet für uns:**

Wissen vermitteln, Methoden-, Lern- und Sozialkompetenzen entwickeln, auf Werte orientieren, jedes Kind mit seiner Einzigartigkeit anzunehmen und seinen Voraussetzungen entsprechend **ganztätig** in enger Zusammenarbeit mit dem Hort fördern. Dabei wollen wir den Kindern mithilfe außerschulischer Partner die Einzigartigkeit und Vielfalt der Landschaft, die Lebensräume und Tätigkeiten der Menschen sowie die Geschichte der näheren Heimat und Wohnumgebung nahe bringen.

### **1. Unsere Schule stellt sich vor:**

**Gebäude:** *erbaut im Jahr 1886*

*Vom 29.08. bis 03.09.2016 feiern wir mit einer Zirkusprojektwoche das 130jährige Bestehen der Schule..*

*4 Klassenräume , 1 Gruppenraum mit Schülerbücherei, Werkraum,*

*1 Gruppenraum mit 12 Computern und Internetanschluss, 2 große Horträume, Lehrerzimmer, Beratungszimmer, Schulleiterzimmer, Turnhalle, Schulgarten mit Kleinbiotop, Hortspielplatz, Schulhof*

**Im Schuljahr 17/18** werden ca. 94 Schüler in 4 Klassen lernen, davon besuchen ca. 75 den Hort.

- *Klassenstärken voraussichtlich: Kl. 1: 25, Kl. 2: 24, Kl. 3: 20, Kl. 4: 25*
- *In allen Klassenstufen werden Kinder integrativ beschult.*
- *An unserer Schule sind 5 Lehrerinnen und 4 Erzieherinnen tätig. Auch Gastlehrerinnen unterrichten einzelne Fächer.*
- *Den Schülern wird ein warmes Mittagessen bereitgestellt. Der Speiseraum befindet sich außerhalb der Schule, etwa 3 Minuten Fußweg. Eine Aufsichtsperson begleitet die Kinder.*
- *In der gemeinsamen Frühstückspause wird Schulmilch angeboten. Davon machen etwa 30% der Kinder Gebrauch.*

- Während einer gemeinsamen Hofpause können sich die Kinder mit kleinen Sportspielen bewegen.
- Die meisten Kinder müssen lange Anfahrtswege in Kauf nehmen. Sie kommen aus 20 Ortsteilen. Die Entfernungen der Schulbuslinien betragen ca. 15 km.
- Die Bushaltestelle befindet sich unmittelbar vor dem Schulhof. Die Abfahrtszeiten der Schulbusse sind dem Ganztagsrhythmus angepasst.

## **2. Unsere Schule ist Lern- und Lebensraum**

### Sicherung der Unterrichtsqualität

- Anknüpfen an die Erfahrungswelt u. Interessen der Kinder
- Beherrschen der Kulturtechniken: Lesen, Schreiben, Rechnen
- Orientierung auf ganzheitliches, selbständiges Lernen
- Klare Strukturierung des Unterrichts
- Themenzentriert, Projekte, freies Arbeiten, Das Lernen lernen
- Vielfältige Unterrichtsmethoden und Sozialformen einsetzen
- Einsatz von vielfältigen Lehr- u. Lernmitteln, Anschauungsmaterial, Medien
- Differenzierter Unterricht entspr. der Voraussetzungen der Schüler planen
- Lernangebote nach Leistungsstand schaffen
- Fächerverbindenden und fächerübergreifenden Unterricht zu einem bestimmten Thema für ein Schuljahr
- Blockunterricht
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

## Fördern und Fordern

- Analyse der Lern- und Entwicklungsstände
- Unterstützung durch ausgebildete Lehrer von Förderschulen und Schulpsychologen
- Orientierung an den Bildungsstandards
- Kompetenztest Klasse 3 / Känguru- Mathewettbewerb Klassen 3/4
- Ständige individuelle Förderung und Forderung im Unterricht
- Verbesserung der objektiven Leistungsbeurteilung- Grundanforderungen sowie erweiterte Anforderungen in Lernziel-, Kurz- und komplexen Kontrollen, mündlichen Leistungen
- Förderunterricht für Deutsch/ Mathematik lt. Studentafel /variieren für leistungsschwache sowie auch leistungsstarke Kinder
- Ganztagsangebote, z. B. Mathe-Asse
- Ergänzungsbereich einsetzen für LRS; Rechenschwäche (wenn von SBA genehmigt)
- Förderpläne einsetzen in Absprache aller Fachlehrer und Eltern
- Nachmittagsangebote zur Kreativität, Bewegung und Sport, Sprache, musikalische Stärken, zur Stärkung des Selbstbewusstseins, Umgang mit Medien, vielseitige Freizeitinteressen
- Selbständige Erledigung der Hausaufgaben unter Anleitung, bei Bedarf mit Hilfe
- Lernpatenschaften innerhalb der Klasse, klassenübergreifend

<p>Entwicklung von Lese- und Schreibkompetenz; Lesemotivation wecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckschrift als Erstschrift</li> <li>• Anfangsunterricht Lesen lernen mithilfe der Anlauttabelle</li> <li>• Geschlechts- und altersgerechte Lesetexte und Lesebücher auswählen</li> <li>• Leseanalysen, Lesestandskontrollen in allen Klassen</li> <li>• Leseangebote schaffen für freies Arbeiten</li> <li>• Lesecke mit Lesekiste für Pausengestaltung</li> <li>• Nutzung der Schulbücherei im Unterricht und außerunt. Bereich</li> <li>• Vorstellen eigener Bücher</li> <li>• Organisieren von Vorlesewettbewerben</li> <li>• Lesen, Zuarbeiten von Texten für Schülerzeitung, Nossener Amtsblatt</li> <li>• Eigene Texte am PC schreiben und gestalten</li> <li>• Ganztagsangebote, z. B. Kleine Redakteure</li> </ul>
--------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Weiterentwicklung der Sprach- und Kommunikationsfähigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schülerzentrierte Unterrichtsgestaltung</li> <li>• Integration sprachauffälliger Kinder</li> <li>• Kommunikatives Schulklima- Vorbildwirkung der Erwachsenen</li> <li>• Lernkonferenzen</li> <li>• Partner- und Gruppenarbeit</li> <li>• Projektarbeit</li> <li>• Freies Sprechen trainieren vor der Klasse, vor der Schulgemeinschaft, in Gesprächskreisen, bei Präsentationen</li> <li>• Coolnesstraining in Klasse 3; Arbeit der „Schüler 11“ in Klasse 4 ( Streitschlichter und Ordnungsgruppe)</li> <li>• Ganztagsangebote; z. B. Chor, Theatergruppe</li> </ul>
------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Qualitätsentwicklung  
durch Führung des  
Personals

- Regelmäßige Dienstberatungen, Klassenkonferenzen, Gesamtlehrerkonferenzen
- Zusammenarbeit mit Erzieherinnen, gemeinsamer Jahresplan
- Fachkonferenzen; Teambesprechungen
- Jährliche Mitarbeitergespräche
- Elterngespräche bei Bedarf; Unterstützung des SL
- Arbeit mit Elternrat und Schulkonferenz
- Aushänge aller wichtigen dienstl. Belange; Monats-u. Jahresplan
- Absprachen mit technischen Kräften
- Elternbriefe
- Hospitationen des SL in Kl. 1 und 4; gegenseitige Hospitationen

### **3. Wir stärken soziale Kompetenzen und arbeiten am gemeinsamen Miteinander**

Soziales Miteinander durch Einhalten von Normen und Regeln; Verlässlichkeit und Verantwortung übernehmen; Umgehen mit Kritik; Konflikte gewaltfrei lösen

- Ganztagsprojekt „Faustlos, stark und fair“ mit den Bausteinen:
  - Schüler-11 (Auswahl nach Bewerbung in Kl. 4) ; Einteilung in Streitschlichtergruppe und Ordnungsgruppe
  - Coolnesstraining in Kl. 3
- Schülerversammlungen
- Klassenregeln erarbeiten und im Zimmer sichtbar machen
- Klassenberatungen, Gespräche bei Vorkommnissen, aktuellen Themen, o.ä.
- Gemeinsame Haus- und Speiseraumordnung von Schule u. Hort
- Hilfe von älteren Schülern an jüngere Schüler, z. B. Lernpatenschaften bei HA, Schulbus, Schulweg
- Wandertage, Exkursionen, einwöchige Klassenabschlussfahrt in Kl. 4
- Gemeinsame Schuljahresabschlussfahrt aller Klassen ( fächerübergreifendes- bzw. Projektthema Interessen der Schüler mit einbeziehen)
- Ganztagsangebote sowie Nachmittagsangebote klassenübergreifend
- Klassenübergreifende Projekte; fächerübergreifenden Unterricht
- Einheitliches Handeln von allen Lehrkräften der Schule/Hort unter Einbeziehung der Eltern bei Festlegung u. Durchsetzung geeigneter Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen lt. Grundschulordnung
- Gemeinsame Fallbesprechungen; Elternberatungen; Hilfe durch Unterstützungssysteme; Fortbildungen der Lehrkräfte

#### **4. Schüler und Schülerinnen, Lehrerinnen und Erzieherinnen, Eltern und Schulträger arbeiten gemeinsam an der Gestaltung des Schullebens**

<p>Erfolgreiche Bildungs- u. Erziehungsarbeit mit einer verlässlichen Elternmitwirkung</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Enge Zusammenarbeit mit den Klassenelternsprechern und dem Elternrat</li><li>• Transparenz in den 2xjährlich stattfindenden Elternabenden</li><li>• Unterstützung und Mitwirkung in den 2xjährlich stattfindenden Schulkonferenzen</li><li>• Gespräche zwischen Eltern und Lehrern bzw. Erziehern zum aktuellen Entwicklungsstand sowie zu einleitenden Maßnahmen, um das Kind optimal zu fördern</li><li>• Unterstützung bei Beratungsgesprächen zum Übergang an weiterführende Schulen oder sonderpäd. Förderbedarf</li><li>• Organisation und Beteiligung an Projekten, Schulveranstaltungen, Wandertagen, Wanderfahrten der Klasse bzw. der Schule</li><li>• Wichtige Informationen werden in Elternbriefen weitergeleitet.</li></ul>
<p>Öffnung der Schule für eine interessante, abwechslungsreiche Freizeitgestaltung; Förderung besonderer Interessen u. Begabungen</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schule mit Ganztagsangeboten (Lernangebote; Freizeitangebote)</li><li>• Enge Zusammenarbeit mit Hort; viele gemeinsame schulische Veranstaltungen</li><li>• Sportveranstaltungen</li></ul>



<p>Unterstützung durch den Schulträger</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährliche Bereitstellung aller notwendigen für den Unterricht erforderlichen Lehr- und Lernmittel</li> <li>• Unterstützung bei Bauvorhaben zur Verbesserung der Lernumgebung</li> <li>• Nutzung der Räume im ehemaligen Rittergut als Speiseraum und GTA- Räume</li> <li>• Kostenlose Nutzung des Speiseraumes bei Schulveranstaltungen, z. B. Weihnachtsmarkt, Klassenabschlussfeier</li> </ul>
<p>Öffentlichkeitsarbeit der Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tag der offenen Tür aller 4 Jahre</li> <li>• Weihnachtsmarkt gemeinsam mit Ortsverein u. Ortswehr Raußlitz; Kitas Rhäsa u. Ziegenhain</li> <li>• Auftritte, z.B. Theatergruppe für Rentner</li> <li>• Teilnahme an Sportveranstaltungen anderer Schulen, z. B. Lauf mit Herz; Aue-Lauf</li> <li>• Teilnahme an Schwimmwettkämpfen zum Nossener Badfest</li> <li>• Regelmäßige Artikel in Nossener Amtsblatt; Nossener Rundschau</li> <li>• Herausgabe einer Schülerzeitung</li> <li>• Aktuelle Homepage der Schule</li> </ul>

Zusammenarbeit mit  
anderen Einrichtungen  
und Vereinen

- Kindergärten ( Besuch der Vorschulkinder in Kl. 1 sowie bei Theateraufführung, Teilnahme der Lehrer am Zuckertütenfest, Vorschulnachmittage); Beobachtungsgespräche
- Optimale Gestaltung der Schuleingangsphase mit Kitas
- Feuerwehren ( GTA „Brandschutz Helfer“; Blaulichttag; Unterstützung bei der Suche für Nachwuchs)
- Dorfverein Raußlitz ( Gemeinsamer Weihnachtsmarkt)
- Polizei ( Verkehrserziehung; Präventionsveranstaltungen; Blaulichttag)
- Sportvereine (GTA´s, Rückenschule als Wahlpflicht im Sportunterricht)
- Sportveranstaltungen umliegender Grundschulen (Brennball, Zweifelderball)
- Bibliothek ( Besichtigung, Buchlesung)
- Kennenlernen von Firmen und Betrieben in der Umgebung als außerschulische Lernorte

Pflege und Wahrung  
von Traditionen zur  
Förderung des  
Gemeinschaftssinns

- Schulfeste zu Jubiläen des Schulgebäudes, des Ortes Raußlitz, der Stadt Nossen
- Tag der offenen Tür
- Weihnachtsmarkt in Raußlitz; Weihnachtssingen in der Kirche
- Weihnachtssingen in der Adventszeit montags
- Theaterbesuch zur Weihnachtszeit; Klassenweihnachtsfeier
- Gemeinsame Schuljahresabschlussfahrt
- Teilnahme aller Erwachsenen der Schule an der Klassenabschlussfeier Kl. 4
- Schulanfangsfeier
- Osterwanderung
- Sportwettkämpfe der Schule ( Herbstlauf auf der Radewitzer Höhe; Sportfest; Wintersporttag, Athletikwettkampf)
- Sportwettkämpfe benachbarter Grundschulen; im Rahmen „Jugend trainiert für Olympia“; Kindersprint)
- Teilnahme an Wettbewerben ( u.a. Känguru; Zeichenwettbewerbe; Leseraben)
- Schulfasching
- Märchenaufführung der Theatergruppe
- Schülerversammlungen zum Beginn und Ende des Schuljahres
- Altpapiersammlung – Erlös zur Nutzung bei Schulveranstaltungen

## Grundlagen:

- „Leistungs- u. kindorientierte Grundschule in Sachsen“ (2000)
- „Schulpolitisches Grundsatzpapier des SMK“ (2002)
- „Leistungsbeschreibung der Grundschule“ (2003)
- Lehrpläne der Grundschule (2009)
- Grundschulordnung (2004)
- Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (2004)
- Förderrichtlinie GTA (2011)
- Kooperationsvereinbarung Schule- Hort / Schule – Kita (2016)

Die Überarbeitung erfolgte am: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

